

N I E D E R S C H R I F T

über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 16.11.2023 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Markus Thomas Pollmann

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Sachkundige Bürgerin Andrea Schütz

Sachkundiger Bürger Wolfgang Pulla

Vertretung für Herrn Dieter Frey

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Frank Jaeger

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Sachkundige Bürgerin Silvia Wirth

Vertretung für Herrn Karl Raab

Beratendes Mitglied Diyar Agu

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführer Tobias John

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Susanne Valentin

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth-Pretel

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Heike Alberts

Beratendes Mitglied Thomas Lindner

sachkundiger Bürger Karl Raab

Die Niederschrift führt: Tobias John

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vor Eintritt in die Sitzung werden durch die Vorsitzende, Frau Auerswald, die Schülersprecherinnen der Realschule Gummersbach-Hepel Frau Katharina Kawczyk und Frau Zoe Marie Scholz eingeführt und verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Jugendhilfeplanung I für 2024
Vorlage: 05334/2023
- TOP 3 Änderung von "Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von
Kindern in Tagespflege"
Vorlage: 05332/2023
- TOP 4 Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2024 für den Bereich der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: 05329/2023
- TOP 5 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist einstimmig genehmigt.

**TOP 2
Jugendhilfeplanung I für 2024
Vorlage: 05334/2023**

Herr Hein erläutert die Faktoren zur Prognoseerstellung und die ermittelten Empfehlungen. Anschließend fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegten Jugendhilfeplanung I für 2024 zuzustimmen.

**TOP 3
Änderung von "Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Tagespflege"
Vorlage: 05332/2023**

Herr Hein erläutert die Vorlage. Anschließend fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Gummersbach hat in seiner Sitzung am 16.11.2023 beschlossen, die „Zweite Richtlinie der Stadt Gummersbach zur Förderung von Kindern in Tagespflege“, wie in der Anlage 2 zur Originalniederschrift ersichtlich, zu ändern.

**TOP 4
Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2024 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: 05329/2023**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Fragen des Jugendhilfeausschusses werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Auf Ankündigung wird an dieser Stelle die Information zur Nachfrage des Jugendhilfeausschusses zur Höhe des monatlichen Mindestunterhaltsbetrags ab 01.01.2024 nachgereicht:

Kinder bis 5 Jahre	480,00 € abzgl. hälftiges Kindergeld (125,00 €)	= 355,00 €
Kinder von 6 bis 11 Jahre	551,00 € abzgl. hälftiges Kindergeld (125,00 €)	= 426,00 €
Kinder von 12 bis 17 Jahre	645,00 € abzgl. hälftiges Kindergeld (125,00 €)	= 520,00 €
Kinder ab 18 Jahre	689,00 € abzgl. volles Kindergeld (250,00 €)	= 439,00 €

Anschließend fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen, den der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

**TOP 5
Mitteilungen**

Herr Kriesten fragt nach Möglichkeiten zur Erhöhung von Mitteln für Ferienfreizeiten.

Herr Halding-Hoppenheit erläutert, dass der Haushalt für 2024 eingebracht und dies nicht vorgesehen ist.

Frau Reichau-Leschnik verweist auf eine frühere Anfrage und erläutert, dass es sich bei diesen Mitteln um eine freiwillige Leistung handelt.

Frau Auerswald legt die Mittelbereitstellung für Ferienfreizeiten für die nächste Sitzung als Tagesordnung fest.

gez.

Helga Auerswald
Vorsitz

gez.

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter

gez.

Tobias John
Schriftführung